

Seit über 40 Jahren führt er den Festwagen

Trachtler im Porträt (2) Adolf Schuster, Ehrenvorsitzender des Vereins „Burgglöckler“ Au-Thalhofen, erinnert sich an die Wiederbelebung der Plattlergruppe und anderer Traditionen

VON SABINE METZGER

Au-Thalhofen Es sei der Zusammenhalt und die Gemeinschaft, die ihm während seiner vielen aktiven Jahre im Verein so viel bedeutet haben, sagt Adolf Schuster, Ehrenvorsitzender des „Gebirgstrachten-Erhaltungsvereins Burgglöckler Au-Thalhofen“. Als Vorsitzender hat er mit der Wiederbelebung der Plattlergruppe und der Wiedereinführung der Waldfeste zwei zukunftsweisende Projekte auf den Weg gebracht.

Die „Burgglöckler“ wurden 1948 gegründet. Sieben Jahre später entstand aus dem Trachtenverein heraus die Schützengruppe. Adolf Schuster trat 1958 in den Trachtenverein und ein Jahr später in die Schützengruppe ein und übernahm schon bald Ämter im Vorstand. Schuster ist zudem Gründungsmitglied der „Interessen-Gemeinschaft der Oberallgäuer Gebirgstrachten und der historischen Tracht“.

1974 wurde Adolf Schuster Vorsitzender der Trachtler aus Au-Thalhofen. „Damals gab es keine aktive Vereinsarbeit mehr“, erinnert er sich: „Vieles musste erst wieder neu aufgebaut werden.“ So auch die Plattlergruppe. Junge Thalhofener fürs Platteln zu begeistern, sei ja keine Schwierigkeit gewesen, erzählt er, bei Räumen für die Proben und Musikern für die Begleitung habe es allerdings schon Probleme gegeben. Geopbrot wurde meist in einem Wohnzimmer, in dem nur Platz für vier Paare war, erst später

konnten die Plattler die Turnhalle nutzen. „Wenn wir keinen Musiker bekommen konnten, haben wir die Begleitung vom Band abgespielt, und wenn auch das nicht möglich war, haben wir halt den Takt gepfiffen. Auch das hat funktioniert.“

Schusters zweites großes Projekt war die Wiedereinführung der Waldfeste. „Als ich zum Vorstand gewählt wurde, hatte der Trachtenverein noch 98 Mark in der Kasse. Da war ein Waldfest schon ein finanzielles Wagnis.“ Deshalb haben Schuster und sein damaliger Stellvertreter Georg Larsch beschlossen, ein eventuelles Defizit aus der eigenen Tasche auszugleichen. Dazu sollte es aber nicht kommen. Der Premiere folgten viele erfolgreiche Waldfeste, deren Einnahmen in einen Fundus fließen, aus

dem die jungen Trachtler mit Lederhosen, Mieder und Hüten ausgestattet werden.

Immer mit dabei beim Waldfest ist die Musikkapelle aus Mussenhausen (Unterallgäu). Diese Kapelle hatte Schuster beim ersten Waldfest engagiert, weil sein Bruder Ludwig dort Vorsitzender war und weil die Musiker bereit waren, ohne Gage aufzutreten. Aus diesem Gastspiel ist eine gute Tradition geworden.

Wobei Feste in Au-Thalhofen stets in Zusammenarbeit der drei örtlichen Vereine – Trachtler, Schützen und Feuerwehrler – veranstaltet werden. Diese drei Vereine haben in den vergangenen Jahren den Festplatz und das Vereinsheim aus- und umgebaut und in dieses Projekt Tausende ehrenamtlicher Arbeitsstunden gesteckt. „Wir haben hier im Ort eine große Gemeinschaft. Da halten alle fest zusammen“, erzählt Schuster.

Adolf Schuster ist Maurer und Alphirt und hat viele Jahre auf den Alpen im Oberallgäu gearbeitet – allein 28 Sommer hat er auf der Rindalpe im Gunzesrieder Tal verbracht. Seit über 40 Jahren präsentiert er „seinen“ Trachtenverein bei Festen und Umzügen mit dem reich geschmückten Festwagen und zwei, manchmal sogar vier, Haflingern aus eigener Zucht. Sogar bei einem Fest in der Nähe von Stuttgart hat Schuster seinen Trachtenverein mit dem Pferdegespann vertreten. „Damals bin ich mit einem Tieflader angereist“, erzählt er, „das war ganz schön aufwändig.“

Herz fürs
Brauchtum



Unsere Serie

In einer immer schnelllebigeren Zeit, in der sich Modetrends rasant verbreiten, kommt der Besinnung auf die Tradition besondere Bedeutung zu. In unserer Serie „Herz fürs Brauchtum“ stellen wir deshalb Damen und Herren vor, die sich auf unterschiedlichste Weise vorbildhaft in Trachtenvereinen engagieren.



**Ehrenvorsitzender der „Burgglöckler“
Au-Thalhofen: Adolf Schuster. Foto: sme**

Ehrenamt und Ehrungen

Adolf Schusters Werdegang in
Gebirgstrachten-Erhaltungsverein
und Schützengruppe Burgglöckler
Au-Thalhofen;

1960 - 1962 Kassier

1967 - 1970 Schützenmeister

1967 - 1974 Zweiter Vorsitzender

1974 - 1983 Erster Vorsitzender

Ehrungen:

1998 - 40 Jahre

2009 - 50 Jahre

Ehrenvorsitzender seit 2008